

4-593-095-**32** (1)

UHF Synthesized Diversity Tuner

Bedienungsanleitung

URX-P03D

Inhaltsverzeichnis

Merkmale

Der UHF Synthesizer-Diversity-Tuner URX-P03D ist ein tragbarer, drahtloser Zweikanal-Tuner.
In Kombination mit einem Kompakt-Camcorder oder einer Digitalkamera mit Wechselobjektiv kann das Gerät für verschiedene Zwecke wie elektronische Berichterstattung (Electronic News Gathering, ENG), elektronische Außenproduktionen (Electronic Field Production, EFP), Sportereignisse und Hochzeiten verwendet werden.
Es verfügt über einen DSP für die Übertragung von qualitativ hochwertigen Audiosignalen mit digitaler Kompanderverarbeitung. Es kann außerdem durch Umschalten des Kompandermodus in Kombination mit aktuellen analogen Sony-Funkmikrofonsystemen (UWP-Serie, WRT-Serie, WRR-Serie, WRU-Serie) verwendet werden.
Die am Gerät eingestellte Frequenz und der Kompandermodus können über eine Infrarot-Datenverbindung an den Sender übertragen werden.
In Kombination mit der Clear Channel Scan-Funktion reduziert dies den Zeitaufwand zum Einstellen der Kanäle.

Eingangsanschluss für externes Mikrofon

Die Einheit ist mit einem externen Eingangsanschluss ausgestattet, der externe Plug-in-Mikrofone mit externer Speisung sowie Sony-Lavaliermikrofone vom BMP-Typ unterstützt.

Interne Mischerfunktion

Mit dem Menü können Sie die Audiosignaleingänge von Tuner 1, Tuner 2 und dem externen Mikrofon individuell dem Kanal OUTPUT 1 (Kanal L), OUTPUT 2 (Kanal R) oder beiden zuweisen. Hierdurch können Sie die auszugebenden Audiosignale nach Belieben als Mono- oder Stereoton abmischen, was die schnelle Produktion von Materialien ermöglicht.

Diversity-Empfangssystem

Das Gerät verwendet zur Verringerung von Dropouts ein Space-Diversity-System (im Einkanalbetrieb aus Stabilitätsgründen ein True-Diversity-System)

Kompatibilität mit analogen Sony-Funkmikrofonen

Der integrierte DSP ermöglicht eine digitale Kompandierung für qualitativ hochwertige Audioübertragungen. Das Umschalten in den Kompandermodus ermöglicht den Betrieb in Verbindung mit Sendern analoger Sony-Funkmikrofonsysteme (UWP- und WRT-Serie).

Integrierte Channel Scan-Funktion

Das Gerät enthält zwei integrierte Funktionen zur Frequenzsuche: „Clear Chanel Scan“ sucht nach ungenutzten Kanälen und „Active Channel Scan“ sucht nach genutzten Kanälen, auf denen Empfang möglich ist. Dies ermöglicht Ihnen, schnell stabile Kanäle zum Gebrauch zu konfigurieren.

Integrierte Infrarot-Datenverbindungsfunktion

Beim Betrieb in Verbindung mit Sendern der UWP-D-Serie können Sie die Frequenz und die Einstellungen des Kompandermodus am Gerät mithilfe der Infrarot-Datenverbindungsfunktion übertragen und so in kurzer Zeit die Kanaleinstellungen konfigurieren.

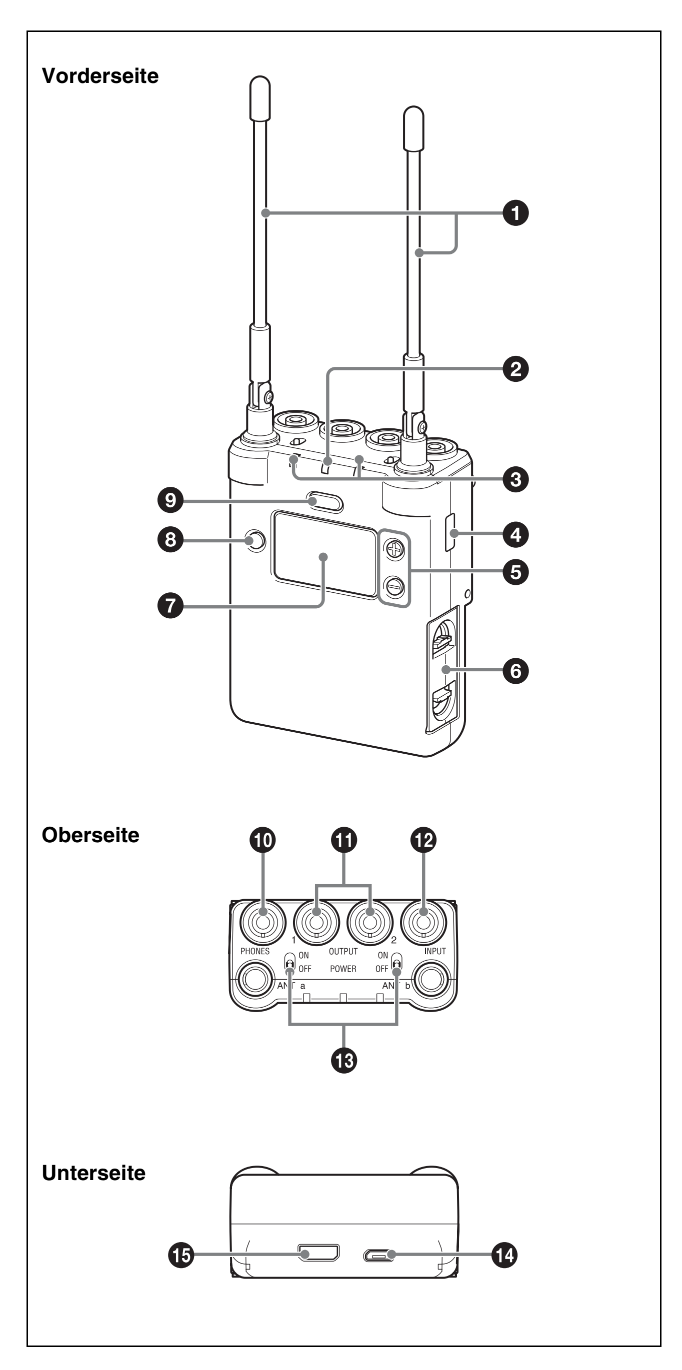
Betrieb über zwei AA-Batterien

Die Einheit kann fünf Stunden lang mit zwei AA-Alkaline-Batterien betrieben werden. Nickel-Metallhydrid- und Lithium-Ionen-Akkus können ebenfalls verwendet werden.

Unterstützung für Universal-Schnittstellenschuh

Mit dem optionalen Kontaktschuhadapter SMAD-P3D (nicht im Lieferumfang enthalten) können Sie das Gerät auf Kameras mit einem Universal-Schnittstellenschuh (z. B. Sony Video-Camcorder und digitale Kameras mit Wechselobjektiven) anbringen und ohne Kabelverbindungen Audio-Signale vom Gerät an die Kamera senden.

Beschreibung der Teile



❶ **Antennen**

❷ **Anzeige POWER**
Zeigt die Batterieladung und den Ladestatus an.

LED-Anzeige	Status
Ein (grün)	Ausreichende Batterieladung
Blinkt (grün)	Geringe Batterieladung
Ein (orange)	Laden (bei Verwendung von Nickel-Metallhydrid-Akkus und abgeschaltetem Gerät)
Blinkt (rot)	Laden nicht möglich (bei Verwendung von verfallenen Nickel-Metallhydrid-Akkus oder anderen Akku-/Batteriearten) **Hinweis** Ziehen Sie das USB-Kabel ab und ersetzen Sie die Akkus.
Aus	Gerät abgeschaltet oder Batterie leer

❸ **RF (Radiofrequenz)-Anzeigen**
Geben den RF-Eingangspegel von Tuner 1 und Tuner 2 an.
Leuchten grün: 25 dBμ oder mehr
Leuchten rot: 15 dBμ bis 25 dBμ
Aus: Weniger als 15 dBμ
0 dBμ = 1 μV_{EMF}

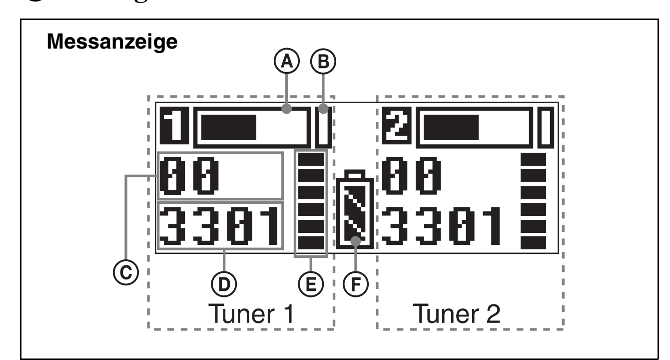
❹ **Infrarot-Sendeschnittstelle**
Sendet die am Gerät konfigurierten Frequenz- und Kompandermoduseinstellungen an den Sender.

❺ **Taste + oder –**
Zur Auswahl einer Funktion oder eines Wertes.

❻ **Batteriefach**
Zur Aufnahme zweier AA-Batterien (Alkaline-, Nickel-Metallhydrid- oder Lithiumbatterien).

Einzelheiten zum Einlegen der Batterien, siehe „Stromversorgung“ (Seite 6).

❼ **Anzeigebereich**



Ⓐ **Audio-Eingangspegelanzeige**
Gibt den Eingangssignalpegel an.

Ⓑ **Spitzenpegelanzeige**
Warnt durch Aufleuchten vor zu hohem Eingangspegel, sobald das Signal 3 dB unter dem Pegel liegt, ab dem Verzerrung eintritt.

Ⓒ **Gruppenanzeige**
Zeigt den Namen der konfigurierten Empfangsgruppe an.

Ⓓ **Kanalanzeige**
Zeigt den Namen des konfigurierten Empfangskanals an.

Ⓔ **RF-Pegelanzeige**
Zeigt den RF-Eingangspegel an. Die Anzahl der aufleuchtenden Segmente hängt von der Höhe des Eingangspegels ab.
6 leuchtende Segmente: 60 dBμ oder höher
5 leuchtende Segmente: 50 bis 60 dBμ
4 leuchtende Segmente: 40 bis 50 dBμ
3 leuchtende Segmente: 30 bis 40 dBμ
2 leuchtende Segmente: 20 bis 30 dBμ
1 leuchtendes Segment: 10 bis 20 dBμ
Kein leuchtendes Segment: 10 dBμ oder weniger

Ⓕ **Batterieladungsanzeige**
Zeigt die Batterieladung an. Zeigt die Statusmeldung „EXT“ an, wenn das Gerät über den USB-Anschluss mit Strom versorgt wird. Zeigt „MI“ an, wenn die Stromversorgung über ein SMAD-P3D (nicht mitgeliefert) erfolgt.

Einzelheiten siehe „Batterieladungsanzeige“ (Seite 6).

❽ **Taste SET**
Zum Ändern der einzustellenden Option oder zum Eingeben der ausgewählten Funktion oder des Parameterwerts.

❾ **Taste MENU**
Zum Umschalten des angezeigten Menüs.

❿ **Anschluss PHONES (Monitor) (3,5-mm-Stereo-Miniklinkenbuchse)**
Hier Kopfhörer zur Überwachung des Audio-Ausgangs anschließen.

Hinweis

Schließen Sie keine Kopfhörer mit einem Mono-Miniklinkenstecker an. Dies kann zu einem Kurzschluss im Kopfhörerausgang und zu einer Verzerrung der Audioausgabe führen.

⓫ **Anschlüsse OUTPUT 1/2 (Audioausgang 1/2) (3,5-mm-Stereo-Miniklinkenbuchse, symmetrischer Ausgang)**
Ein Ende des mitgelieferten Adapterkabels XLR auf BMP oder des Adapterkabels Mini-Stereostecker auf BMP hier und das andere Ende an den Mikrofoneingang eines Camcorders, Mischpults oder Verstärkers anschließen. Wenn der Mikrofoneingang des angeschlossenen Geräts eine Stereo-Klinkenbuchse ist, verbinden Sie den geraden (BMP)-Stecker mit dem Tuner und den L-förmigen Stecker (Stereo-Miniklinke) mit dem Mikrofoneingangsanschluss am Gerät.

Hinweis

Um eine Beschädigung des Tuners zu verhindern, legen Sie an diesen Anschluss keine Spannung einer externen Mikrofon-Stromversorgung oder einer anderen Stromquelle an.

⓬ **Anschluss MIC INPUT (Audioeingang) (3,5-mm-Stereo-Miniklinkenbuchse)**
Zum Anschließen eines externen Plug-in-Mikrofons mit externer Speisung oder eines Sony-Lavaliermikrofons vom BMP-Typ.

⓭ **Schalter POWER**
Schalten Tuner 1 und Tuner 2 individuell an oder aus.

⓮ **USB-Anschluss (Mikro-Typ B)**
Hier können Sie eine handelsübliche mobile USB-Stromversorgung anschließen.
Wenn das Gerät eingeschaltet wird, nutzt es die Stromversorgung über das mobile USB-Netzteil. Wenn Nickel-Metallhydrid-Akkus eingelegt sind und das Gerät abgeschaltet ist, werden die Akkus über die USB-Stromversorgung geladen.

Hinweis

Alkaline-Batterien und Lithiumbatterien können nicht aufgeladen werden.

⓯ **Zusatzanschluss**
Zum Anschließen von externem Zubehör.

Stromversorgung

Das Gerät wird von zwei AA-Batterien (Alkaline, Nickel-Metallhydrid oder Lithium-Batterien), einem an den USB-Anschluss angeschlossenen Netzteil oder über den Zusatzanschluss mit Strom versorgt. Mit der Funktion PWR SOURCE (Auswahl der externen Stromversorgung) können Sie auswählen, welche Stromversorgung Vorrang hat, wenn sowohl AA-Batterien eingelegt sind als auch über den USB-Anschluss und den Zusatzanschluss eine Stromversorgung anliegt. In der Standardeinstellung hat die Stromversorgung über AA-Batterien Vorrang.
Einzelheiten zum Einlegen der Batterien und zum Anzeigen der Batterieladung oder Energie aus einem an den USB-Anschluss angeschlossenen Netzteil finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Ausführliche Informationen zur Funktion PWR SOURCE finden Sie unter „Auswählen der bevorzugten Stromversorgung (PWR SOURCE)“ (Seite 14).

Hinweis

Die Verwendung von Manganbatterien führt zu Leistungseinbußen. Verwenden Sie keine Mangan-Batterien.

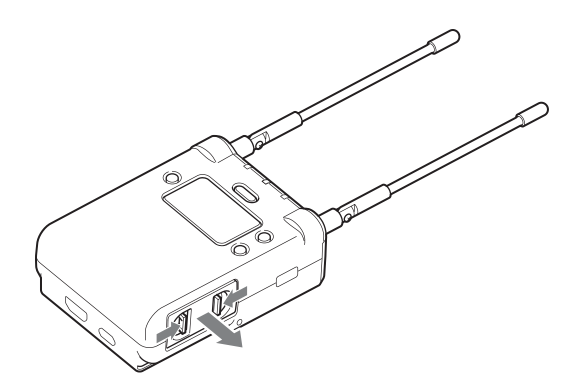
Einlegen der Batterien

Hinweise

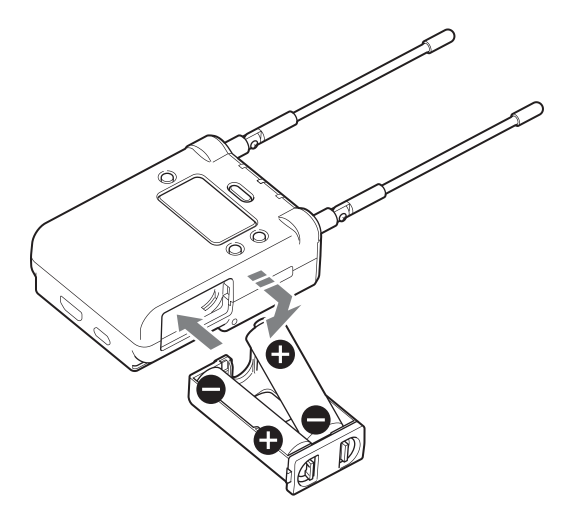
- Verwenden Sie stets Akkus desselben Typs. Verwenden Sie nie Batterien unterschiedlicher Typen oder unterschiedlicher Ladezustände gemeinsam.
- Das Ersetzen der Batterien während des Betriebs kann zu starkem Rauschen führen. Schalten Sie das Gerät unbedingt aus, bevor Sie die Batterien ersetzen.

1 Schalten Sie das Gerät aus.

2 Schieben Sie die zwei Verriegelungen wie gezeigt nach innen und ziehen Sie das Batteriefach heraus.



3 Legen Sie zwei neue AA-Batterien in das Batteriefach ein und achten Sie dabei auf die richtige Ausrichtung der Polaritäten ⊕ und ⊖. Schließen Sie dann das Batteriefach.



Stellen Sie sicher, dass das Batteriefach sicher verriegelt ist.

Batterieladungsanzeige

Wenn Tuner 1 oder Tuner 2 eingeschaltet wird, erscheint im Anzeigebereich die verbleibende Batterieladung der Einheit.
Wenn die Anzeige blinkt, ersetzen Sie sofort beide Batterien (Anzeige 5 unten). Wenn Sie neue Alkaline-Batterien verwenden, überprüfen Sie sie nach den empfohlenen Zeiten mit dieser Funktion.

	Batterieladungsanzeige	Batterieladestatus
1	Leuchtet	Voll
2	Leuchtet	Weniger als 70% verbleibende Akkukapazität
3	Leuchtet	Weniger als 40% verbleibende Akkukapazität
4	Leuchtet	Weniger als 20% verbleibende Akkukapazität
5	Blinkt	Fast leer

Hinweise

- Wenn BATTERY auf TYPE1 gesetzt ist, bezieht sich die Anzeige auf neue Sony Alkaline-Batterien LR6 (Typ AA). Bei Verwendung von Batterien eines anderen Typs, einer anderen Marke oder bei alten Batterien kann der Ladezustand fehlerhaft angezeigt werden. Wenn andere Batterien als Alkaline-Batterien (Typ AA) verwendet werden, wählen Sie mithilfe der Funktion BATTERY den Batterietyp.
- Wenn ein langfristiger Betrieb des Geräts geplant ist, empfiehlt sich die Verwendung handelsneuer Batterien.

- Die Akkukapazität wird auch bei ausgeschaltetem Gerät allmählich verbraucht. Entnehmen Sie vor längerem Nichtgebrauch die Batterien aus dem Gerät.

Einzelheiten zur Funktion BATTERY finden Sie unter „Einstellen des Batterietyps (BATTERY)“ (Seite 14).

Vorsichtsmaßnahmen für Batterien

Wenn Batterien unsachgemäß behandelt werden, können sie auslaufen oder explodieren. Achten Sie auf die Einhaltung dieser Anweisungen.
- Legen Sie die Batterien mit der korrekten Polarität ⊕ und ⊖ ein.
- Ersetzen Sie stets beide Batterien zusammen.
- Verwenden Sie nicht gleichzeitig Batterien unterschiedliche Typen oder alte und neue Batterien.
- Trockenzellen sind nicht wiederaufladbar.
- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden möchten, nehmen Sie die Batterien heraus. Wenn Batterien undicht geworden sind, konsultieren Sie den Sony-Kundendienst.

Spannungsversorgung über einen USB-Anschluss

Die Einheit kann über ein handelsübliches Netzteil mit USB-Ausgang oder eine an den USB-Anschluss angeschlossene mobile Stromversorgung mit Strom versorgt werden.
Bei der Spannungsversorgung über ein Netzteil mit USB-Ausgang oder eine mobile Stromversorgung muss das Gerät die folgenden Bedingungen erfüllen.
- Ausgangsanschluss: USB Mikro Typ B
- Nennspannung: 5 V
- Ausgangsstromstärke: 200 mA oder höher

Zeigt die Statusmeldung „EXT“ an, wenn das Gerät über den USB-Anschluss mit Strom versorgt wird.

Laden von Nickel-Metallhydrid-Akkus

Sie können in die Einheit eingelegte Nickel-Metallhydrid-Akkus aufladen.
Schalten Sie zum Laden von Nickel-Metallhydrid-Akkus das Gerät aus und schließen Sie ein handelsübliches Netzteil mit USB-Ausgang oder eine mobile Stromversorgung an den USB-Anschluss an.
Die Anzeige POWER beleuchtet beim Laden von Akkus orange. Wenn der Ladevorgang beendet ist, erlischt die Anzeige POWER.
Beim Laden von Akkus über ein Netzteil mit USB-Ausgang oder eine mobile Stromversorgung muss das Gerät die folgenden Bedingungen erfüllen.
- Ausgangsanschluss: USB Mikro Typ B
- Nennspannung: 5 V
- Ausgangsstromstärke: 1 A oder höher

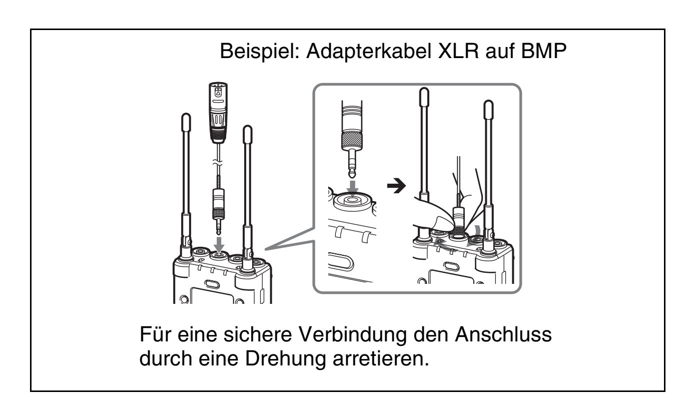
Hinweise

- Je nach Art des angeschlossenen Netzteils, der mobilen Stromversorgung, des Computeranschlusses oder der Akkus wird das Laden der Akkus möglicherweise nicht unterstützt.
- Nickel-Metallhydrid-Akkus werden bei eingeschalteter Einheit nicht aufgeladen.

Anbringen von Zubehör

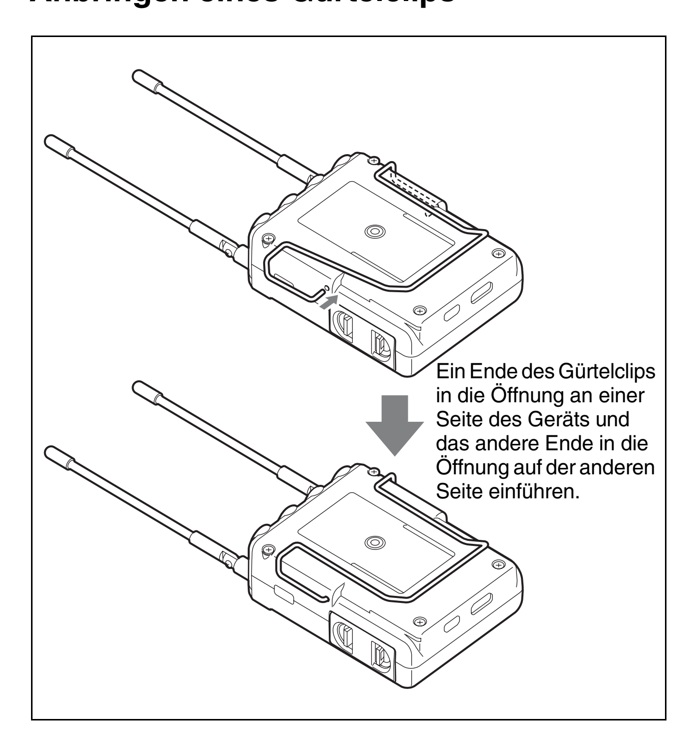
Anschließen des Adapterkabels an den Anschluss OUTPUT

Beispiel: Adapterkabel XLR auf BMP



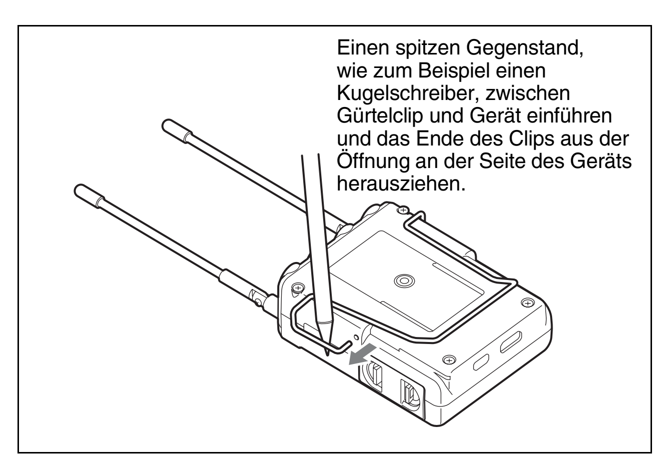
Für eine sichere Verbindung den Anschluss durch eine Drehung arretieren.

Anbringen eines Gürtelclips



Ein Ende des Gürtelclips in die Öffnung an einer Seite des Geräts und das andere Ende in die Öffnung auf der anderen Seite einführen.

Abnehmen eines Gürtelclips



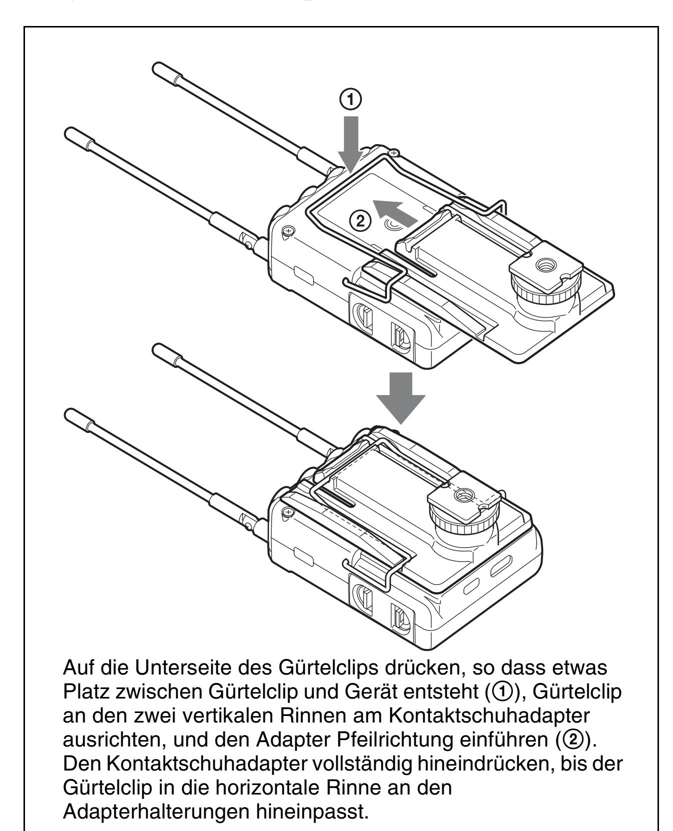
Einen spitzen Gegenstand, wie zum Beispiel einen Kugelschreiber, zwischen Gürtelclip und Gerät einführen und das Ende des Clips aus der Öffnung an der Seite des Geräts herausziehen.

Anbringen des Kontaktschuhadapters

Befestigen Sie den Gürtelclip, ehe Sie den Kontaktschuhadapter anbringen.

Hinweis

Wenn der Kontaktschuhadapter angebracht werden soll, bringen Sie den Gürtelclip verkehrt herum an.

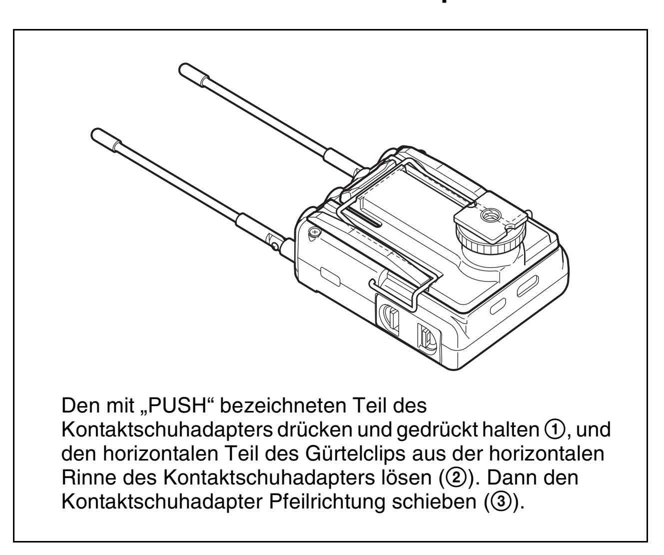


Auf die Unterseite des Gürtelclips drücken, so dass etwas Platz zwischen Gürtelclip und Gerät entsteht (①), Gürtelclip an den zwei vertikalen Rinnen am Kontaktschuhadapter ausrichten, und den Adapter Pfeilrichtung einführen (②). Den Kontaktschuhadapter vollständig hineindrücken, bis der Gürtelclip in die horizontale Rinne an den Adapterhalterungen hineinpasst.

Hinweis

Wenn Sie einen Camcorder anschließen, biegen Sie die Antenne der Einheit nach unten, sodass sie nicht auf dem Display reflektiert wird.

Entfernen des Kontaktschuhadapters



Den mit „PUSH“ bezeichneten Teil des Kontaktschuhadapters drücken und gedrückt halten ①, und den horizontalen Teil des Gürtelclips aus der horizontalen Rinne des Kontaktschuhadapters lösen (②). Dann den Kontaktschuhadapter Pfeilrichtung schieben (③).

Einstellungen

Einstellen des Empfangskanals

Einzelheiten über die auswählbaren Kanalgruppen und Kanäle finden Sie in der „Frequency List“ auf der CD-ROM.

Hinweis

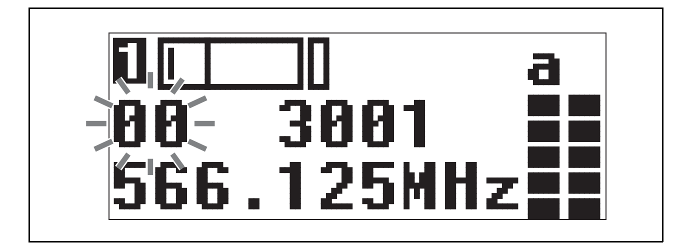
Beachten Sie zur Vermeidung von Störungen und Rauschen die folgenden Hinweise:
- Verwenden Sie nicht gleichzeitig mehrere Sender, die auf denselben Kanal eingestellt sind.
- Bei gleichzeitiger Verwendung von zwei oder mehr Kanälen konfigurieren Sie innerhalb derselben Gruppe stets verschiedene Kanäle.
- Halten Sie zwischen allen Sendern und Empfängern einen Mindestabstand von 3 m ein.

1 Stellen Sie den Schalter POWER 1 oder POWER 2 auf ON.

2 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü RX1 oder RX2 anzuzeigen, und drücken Sie die Taste + oder –, um den Bildschirm GP/CH anzuzeigen.

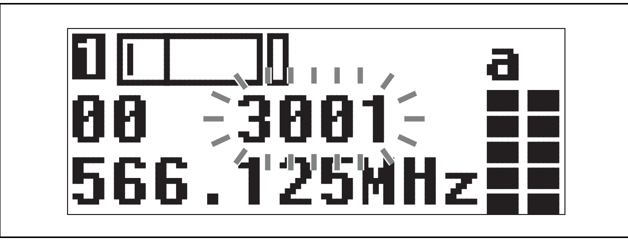
3 Halten Sie die Taste SET eine Sekunde oder länger gedrückt.

Die Kanalgruppenanzeige beginnt zu blinken.



4 Wählen Sie mit der Taste + oder – den gewünschten Gruppennamen, und drücken Sie die Taste SET.

Die Kanalgruppe wird eingestellt, und die Kanalgruppenanzeige beginnt zu blinken.



5 Wählen Sie mit der Taste + oder – die gewünschte Kanalnummer, und drücken Sie die Taste SET.

Die Anzeige hört auf zu blinken und der gewünschte Kanal wird eingestellt.

Hinweise

- Wenn innerhalb von zehn Sekunden, nachdem die Kanalgruppe oder Kanalnummer zu blinken beginnt, keine Benutzereingabe erfolgt, wird die blinkend angezeigte Einstellung gespeichert. Dies gilt auch bei der Einstellung anderer Parameter.
- Bei einer Änderung der Kanalnummer ändert sich die Frequenzanzeige.
- Auch während der Einstellung des Empfangskanals setzt das Gerät den Empfang fort.
- Falls die Stromversorgung unterbrochen wird, während Sie Einstellungen konfigurieren, führen Sie den Konfigurationsvorgang von Beginn an erneut durch.
- Stellen Sie sicher, dass innerhalb desselben Systems bei Sendern und Empfängern derselbe Kanal eingestellt ist.

Suche nach verfügbaren Kanälen innerhalb einer Gruppe (Clear Channel Scan)

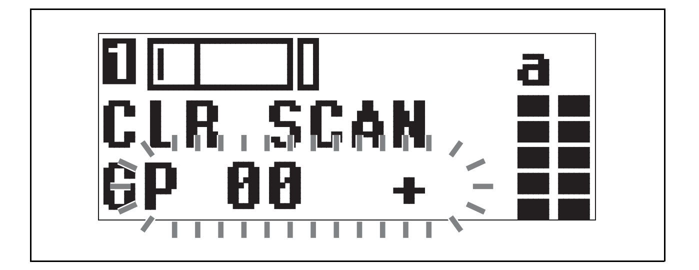
Sie können innerhalb der angegebenen Kanalgruppe nach verfügbaren Kanälen suchen.
Wählen Sie zuvor die Kanalgruppe aus.

Einzelheiten siehe „Einstellen des Empfangskanals“ (Seite 9).

1 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü RX1 oder RX2 anzuzeigen, und drücken Sie die Taste + oder –, um den Bildschirm CLR SCAN anzuzeigen.

2 Halten Sie die Taste SET eine Sekunde oder länger gedrückt.

Warten Sie, bis die Kanalgruppe und das Symbol „+“ zu blinken beginnen.



3 Drücken Sie die Taste +.

Das Gerät beginnt, die ausgewählte Kanalgruppe zu durchsuchen. Wenn verfügbare Kanäle gefunden wurden, beginnt die Nummer des ersten verfügbaren Kanals auf dem Display zu blinken.

Um die Nummer des nächsten verfügbaren Kanals anzuzeigen
Drücken Sie die Taste +.

Um die Suche abzubrechen
Drücken Sie die Taste –. Der Bildschirm CLR SCAN wird wieder angezeigt.

4 Drücken Sie die Taste SET, wenn die Nummer des gewünschten Kanals zu blinken beginnt.

Die Suche nach verfügbaren Kanälen wird beendet und der angezeigte Kanal wird eingestellt.

Suche nach aktiven Kanälen innerhalb einer Gruppe (Active Channel Scan)

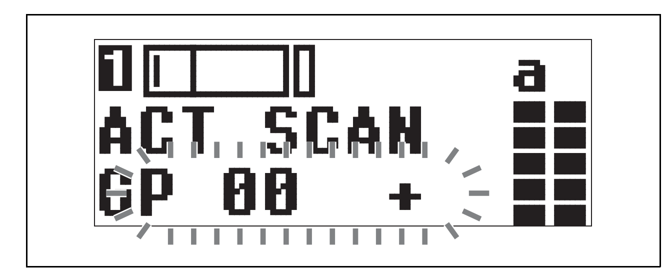
Sie können innerhalb der angegebenen Kanalgruppe nach verwendeten Kanälen suchen. Dies ist nützlich, wenn Sie mehr als einen Empfänger in Kombination mit einem einzigen Sender verwenden.
Wählen Sie zuvor die Kanalgruppe aus.

Einzelheiten siehe „Einstellen des Empfangskanals“ (Seite 9).

1 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü RX1 oder RX2 anzuzeigen, und drücken Sie die Taste + oder –, um den Bildschirm ACT SCAN anzuzeigen.

2 Halten Sie die Taste SET eine Sekunde oder länger gedrückt.

Warten Sie, bis die Kanalgruppe und das Symbol „+“ zu blinken beginnen.



3 Drücken Sie die Taste +.

Das Gerät beginnt, die ausgewählte Kanalgruppe nach aktiven Kanälen zu durchsuchen. Wenn aktive Kanäle gefunden wurden, beginnt die Nummer des ersten aktiven Kanals auf dem Display zu blinken.

Um die Nummer des nächsten aktiven Kanals anzuzeigen
Drücken Sie die Taste +.

Um die Suche abzubrechen
Drücken Sie die Taste –. Der Bildschirm ACT SCAN wird wieder angezeigt.

4 Drücken Sie die Taste SET, wenn die Nummer des gewünschten Kanals zu blinken beginnt.

Die Suche nach aktiven Kanälen wird beendet und der angezeigte Kanal wird eingestellt.

Einstellen des Kompandermodus

Je nach dem in Verbindung mit dem Gerät verwendeten Sender kann es notwendig sein, den Kompandermodus zu wechseln.
Sie können verschiedene Kompandermodi für Tuner 1 und Tuner 2 konfigurieren.

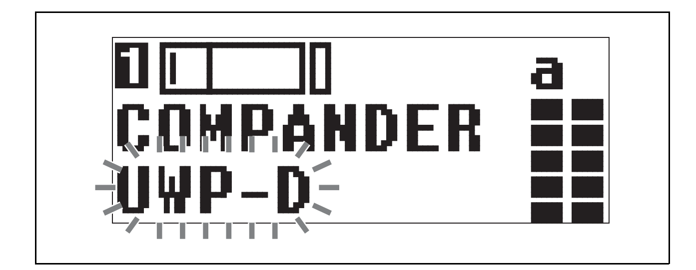
Hinweise

- Bei Verwendung in Verbindung mit Sendern der Serie UWP-D stellen Sie bei allen Sendern den gleichen Kompandermodus ein.
- Wenn aufgrund verschiedener Kompandermoduseinstellungen auf den miteinander verwendeten Geräten unterschiedliche Tonsignalfrequenzen festgelegt sind, wird kein Ton ausgegeben.

1 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü RX1 oder RX2 anzuzeigen, und drücken Sie die Taste + oder –, um den Bildschirm COMPANDER anzuzeigen.

2 Halten Sie die Taste SET eine Sekunde oder länger gedrückt.

Die ausgewählte Option beginnt zu blinken.



3 Wählen Sie mit der Taste + oder – den Kompandermodus und drücken Sie die Taste SET.

Der ausgewählte Kompandermodus wird konfiguriert.
UWP-D: Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Gerät in Verbindung mit Sendern der Serie Sony UWP-D verwenden.
UWP: Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Gerät in Verbindung mit Sendern der Serie Sony UWP verwenden.
WL800: Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Gerät in Verbindung mit Sendern der Serie Sony WRT verwenden.

Kombinationen von Sender und Kompandermodus

Konfigurieren Sie den geeigneten Kompandermodus auf der Grundlage der verwendeten Sender.

Hinweis

Bei fehlerhafter Kombination von Sender und Kompandermodus-Einstellungen wird kein Ton ausgegeben.

Sender		Kompandermodus am Gerät		
		UWP-D	UWP	WL800
UWP-D-Serie (UTX-B03, UTX-M03, UTX-P03, UTX-B03HR)	Kompandermodus: UWP-D	Ja	Nein	Nein
	Kompandermodus: UWP	Nein	Ja	Nein
	Kompandermodus: WL800	Nein	Nein	Ja
UWP-Serie (UTX-B2, UTX-H2, UTX-P1)		Nein	Ja	Nein
WRT-Serie (WRT-822 usw.)		Nein	Nein	Ja

Verwenden der Infrarot-Datenverbindungsfunktion

Beim Betrieb in Verbindung mit Sendern der UWP-D-Serie können Sie die Frequenz und die Einstellungen des Kompandermodus am Gerät mithilfe der Infrarot-Datenverbindungsfunktion auf den Sender übertragen und anwenden.

Hinweis

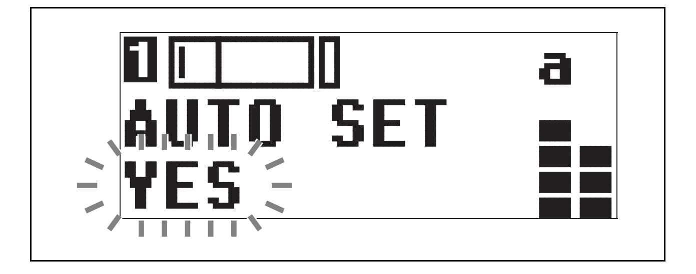
Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn Sie das Gerät in Verbindung mit Sendern der Serie UWP oder WRT verwenden.

Suchen nach verfügbaren Kanälen und Konfigurieren der Kanaleinstellungen über Infrarotkommunikation (AUTO SET)

1 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü RX1 oder RX2 anzuzeigen, und drücken Sie die Taste + oder –, um den Bildschirm AUTO SET anzuzeigen.

2 Halten Sie die Taste SET eine Sekunde oder länger gedrückt.

Auf dem Display blinkt „YES“.



3 Drücken Sie die Taste SET.

Die Funktion Clear Channel Scan (Suche nach einem verfügbaren Kanal) sucht nach freien Kanälen. Wenn die Funktion Clear Channel Scan abgeschlossen ist, wird der Kanal mit der geringsten Störung eingestellt.
Wenn der Kanal eingestellt ist, wird automatisch die Infrarot-Übertragung gestartet.

Hinweis

Beim Einschalten der Stromversorgung können Geräusche auftreten. Regeln Sie daher den Audio-Eingangspegel der an das Gerät angeschlossenen Geräte herunter, wenn Sie die Stromversorgung einschalten.

4 Halten Sie die Taste SET am Sender gedrückt, und drücken Sie die Taste POWER/MUTING, um das Gerät einzuschalten.

5 Bringen Sie die Infrarot-Sendeschnittstelle des Geräts in die Nähe des Infrarotdetektors des Senders.

Informationen über den am Gerät eingestellten Kanal werden an den Sender gesendet. Am Sender wird eine Meldung mit der Frage angezeigt, ob Sie zu dieser Frequenz wechseln wollen.



6 Drücken Sie die Taste + oder –, um „YES“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste SET am Sender.

Dadurch werden der Sendekanal und der Kompandermodus und eingestellt.

Hinweise

- Die Infrarot-Übertragung vom Gerät in Schritt **3** erfolgt für eine Dauer von etwa zehn Sekunden. Führen Sie die Schritte **4** und **5** in diesen zehn Sekunden aus. Wenn die zehn Sekunden verstrichen sind, können Sie die Infrarot-Verbindung über den Bildschirm SYNC am Gerät wiederherstellen.
- Stellen Sie Gerät und Sender in einem Abstand von etwa 20 cm auf.
- Wenn nach der Anzeige im Sender-Display fünf Sekunden ohne Benutzereingabe verstreichen, kehrt der Sender zu seinem vorherigen Zustand zurück, ohne die Frequenz zu ändern.
- Die Datenübertragung über die Infrarot-Verbindung kann durch Umwelteinflüsse gestört werden. Stellen Sie in diesem Fall die Verbindung über den Bildschirm SYNC des Geräts erneut her.

Manuelles Konfigurieren der Gruppe/des Kanals und Konfigurieren der Kanaleinstellungen über Infrarotkommunikation (SYNC)

1 Konfigurieren Sie die Gruppen-/Kanaleinstellungen *(Seite 9)*.

2 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü RX1 oder RX2 anzuzeigen, und drücken Sie die Taste + oder –, um den Bildschirm SYNC anzuzeigen.

3 Halten Sie die Taste SET eine Sekunde oder länger gedrückt.

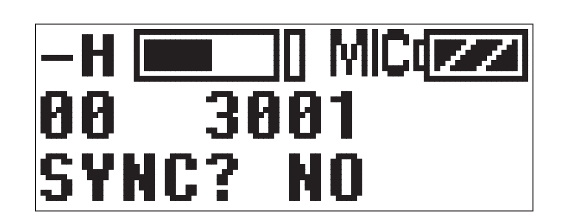
Daraufhin wird die Bestätigungsmeldung angezeigt.

4 Drücken Sie die Taste + oder –, um „YES“ auszuwählen und drücken Sie dann die Taste SET.

5 Halten Sie die Taste SET am Sender gedrückt, und drücken Sie die Taste POWER/MUTING, um das Gerät einzuschalten.

6 Bringen Sie die Infrarot-Sendeschnittstelle des Geräts in die Nähe des Infrarotdetektors des Senders.

Informationen über den am Gerät eingestellten Kanal werden an den Sender gesendet. Am Sender wird eine Meldung mit der Frage angezeigt, ob Sie zu dieser Frequenz wechseln wollen.



7 Drücken Sie die Taste + oder –, um „YES“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste SET am Sender.

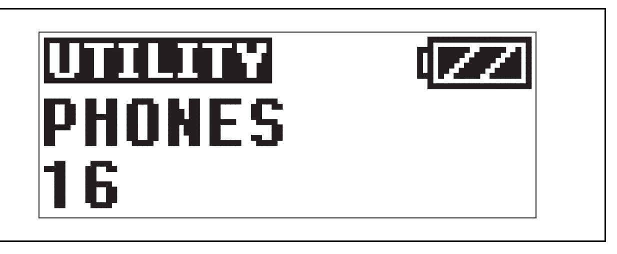
Dadurch werden der Sendekanal und der Kompandermodus und eingestellt.

Anpassen des Monitor-Audiopegels

Sie können den Monitor-Audiopegel im Bereich von 1 bis 16 einstellen.

1 Drücken Sie die Taste MENU, um die Messanzeige anzuzeigen, und drücken Sie die Taste + oder –, um PHONES anzuzeigen.

Der aktuelle Monitor-Audiopegel wird angezeigt.



2 Halten Sie die Taste SET mindestens eine Sekunde lang gedrückt.

Warten Sie, bis der Monitor-Audiopegel zu blinken beginnt.

3 Wählen Sie mit der Taste + oder – den gewünschten Monitor-Audiopegel, und drücken Sie die Taste SET.

Der Wert wird gespeichert. Die Einstellung wird beibehalten, auch wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

Menüanzeigen und Detaileinstellungen

Menüstruktur und -hierarchie

Menüstruktur

Menü UTILITY

Sie können das Menü UTILITY von der Messanzeige aus aufrufen, die Informationen zu Tuner 1 und 2 anzeigt.
Menü zum Konfigurieren von Basiseinstellungen für das Gerät.

Menü RX1 (Tuner 1)

Menü zum Konfigurieren der Einstellungen für RX1 (Tuner 1).

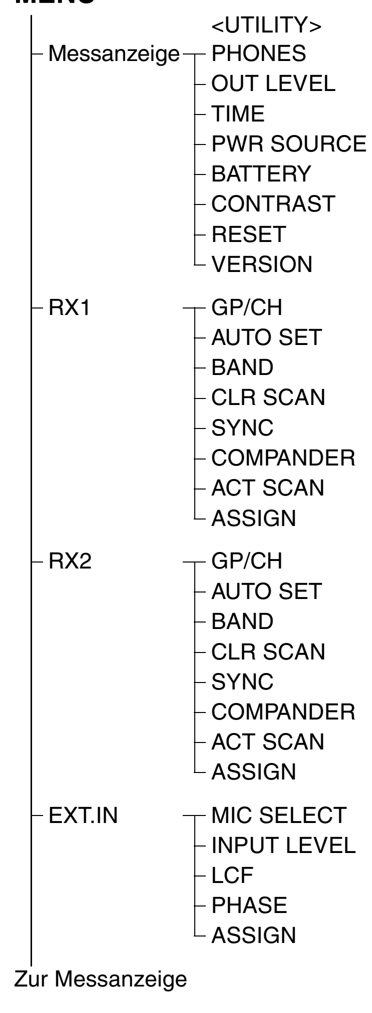
Menü RX2 (Tuner 2)

Menü zum Konfigurieren der Einstellungen für RX2 (Tuner 2).

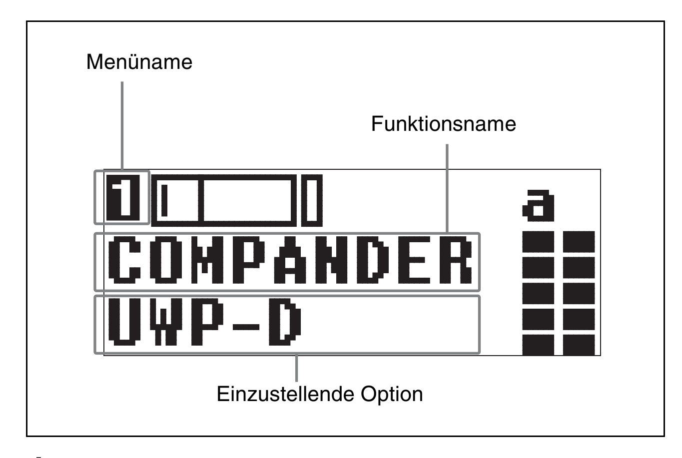
Menü EXT.IN

Menü zum Konfigurieren von Einstellungen für das mit dem externen Eingangsanschluss verbundene Mikrofon.

Menühierarchie



Grundlegende Menüfunktionen



1 Drücken Sie wiederholt die Taste MENU, um das Menü auszuwählen.

Jedes Mal, wenn Sie die Taste MENU SELECT drücken, wechselt das Menü in dieser Reihenfolge: Messanzeige, RX1, RX2, EXT.IN, Messanzeige
Wenn Sie Einstellungen im Menü UTILITY konfigurieren möchten, zeigen Sie die Messanzeige an.

2 Drücken Sie wiederholt die Taste + oder –, bis die gewünschte Funktion erscheint.

3 Halten Sie die Taste „SET“ gedrückt, bis die einzustellende Option blinkt.

4 Drücken Sie die Taste + oder –, um die Einstellung zu ändern.

5 Drücken Sie die Taste SET, um die Einstellung anzuwenden.

Hinweis

Wenn der Tuner ausgeschaltet ist, werden die Menüs zu diesem Tuner nicht angezeigt.

Menü UTILITY

Das Menü UTILITY enthält Optionen für die Basiseinstellungen des Empfängers, darunter auch die Messanzeige.
Diese Funktionen und Parameter werden hier erklärt.
Unterstrichene Optionen sind Werkseinstellungen.

Einstellen des Monitor-Audiopegels (PHONES)

Stellt den Monitor-Audiopegel für die Kopfhörer ein.
Die werkseitige Voreinstellung ist 12.

Einzelheiten siehe „Anpassen des Monitor-Audiopegels“ (Seite 12).

Einstellung des Audio-Ausgangspegels (OUT LEVEL)

Stellt den Audioausgangspegel ein. Sie können den Pegel im Bereich von –12 dB bis +12 dB in Schritten von 3 dB einstellen. Die werkseitige Voreinstellung ist 0 dB.

Hinweis

Wenn Sie den Ausgangspegel unter OUT LEVEL ändern, ändert sich der Monitor-Ausgangspegel nicht. Der Monitor-Ausgangspegel wird separat eingestellt.

Einzelheiten zum Einstellen des Monitor-Audiopegels siehe „Anpassen des Monitor-Audiopegels“ (Seite 12).

Anzeigen der Gesamtlaufzeit (TIME)

Zeigt die Gesamtlaufzeit des Geräts als Anhaltspunkt für die Gesamtnutzungsdauer an.
Die werkseitige Voreinstellung ist 00:00. Es können Werte bis zu 99:99 angezeigt werden.

Zurücksetzen der Zeitanzeige

1. Halten Sie die Taste SET gedrückt, bis die Zeitanzeige zu blinken beginnt.

2. Drücken Sie die Taste –, sodass „00:00 CLR“ angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste SET.

   Wenn Sie die Taste + drücken, während „00:00 CLR“ angezeigt wird, beginnt die Zeitanzeige zu blinken. Sie können in diesem Zustand die Taste SET drücken, um das Zurücksetzen der Gesamtlaufzeitanzeige abzubrechen.

Auswählen der bevorzugten Stromversorgung (PWR SOURCE)

Gibt an, ob die Stromversorgung des Geräts über die eingelegten Batterie oder ein externes mobiles USB-Netzteil oder über an den USB-Anschluss oder den Zusatzanschluss angeschlossenes Zubehör den Vorrang hat.
BATT -> EXT: In das Gerät eingelegte Batterien haben Vorrang.
EXT -> BATT: Die Stromversorgung über einen USB-Anschluss oder extern angeschlossene Stromquellen hat Vorrang.
BATT ONLY: In das Gerät eingelegte Batterien werden verwendet, und die Stromversorgung über einen USB-Anschluss oder extern angeschlossene Stromquellen wird nicht verwendet, auch wenn die Batterien entladen sind.

Hinweis

Wenn BATT -> EXT oder EXT -> BATT festgelegt ist und die Stromversorgung durch die bevorzugte Quelle unterbrochen wird, wechselt sie automatisch zur anderen Quelle. Wenn nur eine Stromversorgung verfügbar ist, wird diese daher unabhängig von der Einstellung für PWR SOURCE verwendet. Beim Umschalten der Stromversorgung kann eine kurze Audiounterbrechung auftreten.

Einstellen des Batterietyps (BATTERY)

Sie können den Typ der verwendeten Batterie einstellen, um eine genauere Batterieladungsanzeige zu ermöglichen.
TYPE1: Empfohlen, wenn zwei LR6-Batterien (Typ AA) verwendet werden. Gibt die Batterieladung auf der Grundlage der Eigenschaften der neuen Sony Alkaline-Batterien LR6 (Typ AA) an.
TYPE2: Empfohlen für Nickel-Metallhydridakkus.
TYPE3: Empfohlen für Lithiumbatterien.

Hinweis

Die Eigenschaften und das Verhalten von Batterien hängen vom Batterietyp und den Umgebungsbedingungen ab. Es empfiehlt sich, sich vor der Verwendung eines Batterietyps mit dessen Eigenschaften vertraut zu machen.

Einstellen des Anzeigekontrasts (CONTRAST)

Stellen Sie den Kontrast von Text und Symbolen auf dem Display im Bereich von 1 bis 10 ein.
Die konfigurierbaren Werte sind im Folgenden angegeben.
(Hell) **1 2 3 4 5 6 7 8 9 10** (Dunkel)

Wiederherstellen der Werkseinstellungen (RESET)

Sie können alle Parameter auf die werkseitigen Voreinstellungen zurücksetzen.
Halten Sie die Taste SET gedrückt. Es wird eine Meldung mit der Frage angezeigt, ob die Standardeinstellungen wiederhergestellt werden sollen. Drücken Sie die Taste + oder –, um YES auszuwählen und drücken Sie dann die Taste SET. Die Geräteparameter werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Anzeige der Software-Version (VERSION)

Zeigt die Software-Version des Geräts an.

Menü RX (Tuner) 1/2

Einzelheiten zu Menüfunktionen siehe „Grundlegende Menüfunktionen“ (Seite 13).

Verwenden Sie dieses Menü, um die Funktionen des drahtlosen Digitalempfängers einzustellen (die Hauptfunktionen auf diesem Empfänger).

Auswahl Gruppe/Kanal (GP/CH)

Die werkseitige Voreinstellung variiert je nach Modell.

Einzelheiten siehe „Einstellen des Empfangskanals“ (Seite 9).

Automatisches Einstellen eines verfügbaren Kanals (AUTO SET)

Sie können automatisch nach einem verfügbaren Kanal suchen, diesen einstellen und die Infrarot-Übertragung an den Sender starten.

Einzelheiten siehe „Suchen nach verfügbaren Kanälen und Konfigurieren der Kanaleinstellungen über Infrarotkommunikation (AUTO SET)“ (Seite 11).

Wahl des Frequenzbands (BAND)

Wählen Sie das Empfangsfrequenzband aus.

Hinweis

Dieses Menü ist bei japanischen und koreanischen Modellen nicht verfügbar. Bei diesen Modellen kann das Frequenzband nicht ausgewählt werden.

Einzelheiten über die Gruppen und Kanäle in den einzelnen Frequenzbändern finden Sie in der „Frequency List“ auf der CD-ROM.

Suche und Auswahl verfügbarer Kanäle (CLR SCAN)

Suchen Sie nach verfügbaren Kanälen.

Einzelheiten siehe „Suche nach verfügbaren Kanälen innerhalb einer Gruppe (Clear Channel Scan)“ (Seite 9).

Verwenden der Infrarot-Übertragung (SYNC)

Übertragen Sie die am Gerät eingestellte Frequenz und den Kompandermodus über eine Infrarot-Datenverbindung an den Sender.

Einzelheiten siehe „Manuelles Konfigurieren der Gruppe/des Kanals und Konfigurieren der Kanaleinstellungen über Infrarotkommunikation (SYNC)“ (Seite 12).

Einstellen des Kompandermodus (COMPANDER)

Stellen Sie den Betriebsmodus des Kompanders ein.

Einzelheiten siehe „Einstellen des Kompandermodus“ (Seite 10).

Einstellen der Frequenz auf einen aktiven Kanal (ACT SCAN)

Suchen Sie nach bereits verwendeten Kanälen. Dies ist nützlich, wenn Sie mehr als einen Empfänger in Kombination mit einem einzigen Sender verwenden.

Einzelheiten siehe „Suche nach aktiven Kanälen innerhalb einer Gruppe (Active Channel Scan)“ (Seite 10).

Auswahl des Ausgangsanschlusses für empfangenes Audio (ASSIGN)

Wählen Sie den Anschluss aus, an dem empfangene Signale ausgegeben werden sollen.
Gemäß den werkseitigen Voreinstellungen ist Tuner 1 auf OUT1 und Tuner 2 auf OUT2 festgelegt.
OUT1: Audioausgabe erfolgt am Anschluss OUTPUT 1.
OUT1/2: Audioausgabe erfolgt an den Anschlüssen OUTPUT 1 und OUTPUT 2.
OUT2: Audioausgabe erfolgt am Anschluss OUTPUT 2.

Menü EXT.IN

Dieses Menü dient zum Konfigurieren von Einstellungen für das mit dem externen Eingangsanschluss der Einheit verbundenen Mikrofon.

Auswahl des Typs des externen Mikrofons (MIC SELECT)

Wählen Sie den Typ des mit dem externen Eingangsanschluss verbundenen Mikrofons aus.
OFF: Auswählen, wenn kein externes Mikrofon verwendet wird.
PLUG-IN PWR: Auswählen, wenn ein Plug-in-Mikrofon mit externer Speisung verwendet wird.
MONO BMP +5V: Auswählen, wenn ein Sony-Lavaliermikrofon verwendet wird.

Einstellen des Eingangspegels (INPUT LEVEL)

Legen Sie für den Eingangspegel einen Wert von –12 bis +12 dB fest. Passen Sie den Wert dem Typ des angeschlossenen Mikrofons an.
Die werkseitige Voreinstellung ist 0 dB.

Einstellen des Low-Cut-Filters (LCF)

Sie können den Low-Cut-Filter einstellen, um Windgeräusche zu verringern.
Sie können die Cutoff-Frequenz auf die Werte OFF/ LOW/MID/HIGH einstellen.
OFF: Keine Filterung
LOW: Cutoff-Frequenz 100 Hz
MID: Cutoff-Frequenz 150 Hz
HIGH: Cutoff-Frequenz 200 Hz

Umschalten der Phase des Mikrofons (PHASE)

Sie können die Phase eines angeschlossenen Mikrofons umgekehrt ausgeben.
NORMAL: Phase wird nicht umgekehrt.
INVERT: Interne Phase wird umgekehrt.

Auswahl des Ausgangsanschlusses für Audioeingaben (ASSIGN)

Wählen Sie den Anschluss aus, an dem eingegebene Signale ausgegeben werden sollen.

OUT1: Audioausgabe erfolgt am Anschluss OUTPUT 1. Falls das angeschlossene Mikrofon vom LR-Typ ist, wird die Ausgabe gemischt.
OUT1/2 (L/R): Audioausgabe erfolgt an den Anschlüssen OUTPUT 1 und OUTPUT 2. Falls das angeschlossene Mikrofon vom LR-Typ ist, wird L am Anschluss OUTPUT 1 und R am Anschluss OUTPUT 2 ausgegeben.
OUT2: Audioausgabe erfolgt am Anschluss OUTPUT 2. Falls das angeschlossene Mikrofon vom LR-Typ ist, wird die Ausgabe gemischt.

Fehlermeldungen

Wenn ein Problem auftritt, wird möglicherweise eine der folgenden Fehlermeldungen auf dem Display angezeigt.

Meldung	Bedeutung	Lösung
EEP ERROR	In den Daten des Backup-Speichers ist ein Fehler aufgetreten.	Wenden Sie sich an Ihren Sony-Vertreter.
PLL ERROR	Im PLL-Synthesizer-Schaltkreis ist ein Fehler aufgetreten.	Starten Sie das Gerät neu. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an die nächste Sony-Vertragswerkstatt.
NO TONE	Das Audiosignal wurde stummgeschaltet, weil ein Tonsignal empfangen wurde, das nicht dem am Gerät konfigurierten Kompandermodus entspricht.	Konfigurieren Sie den geeigneten Kompandermodus entsprechend den verwendeten Sendern *„Einstellen des Kompandermodus“ (Seite 10)*. Bei Verwendung in Verbindung mit Sendern der Serie UWP-D (UTX-B03, UTX-M03 usw.) stellen Sie am Gerät und bei allen Sendern den gleichen Kompandermodus ein.

Fehlerbehebung

Verwenden Sie bei Problemen die folgende Checkliste, ehe Sie eine Reparatur veranlassen. Wenn das Problem sich nicht beheben lässt, wenden Sie sich an die nächste Sony-Vertragswerkstatt.

Symptom	Ursache	Lösung
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Beim Einlegen der Batterien wurde die Polarität ⊕ und ⊖ nicht beachtet.	Die Batterien mit der korrekten Polaritätsausrichtung einlegen.
	Die Batterien sind schwach.	Ersetzen Sie die Batterien durch neue.
	Die Batteriekontakte sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Kontakte ⊕ und ⊖ mit einem Wattestäbchen.
	Es sind keine Batterien eingelegt, obwohl für PWR SOURCE die Einstellung BATT ONLY festgelegt wurde.	Legen Sie Batterien ein oder ändern Sie die Einstellung für PWR SOURCE.
Kein Ton.	Am Sender ist ein anderer Kanal eingestellt als am Empfänger.	Verwenden Sie bei Sender und Empfänger die gleiche Kanaleinstellung.
	Am Sender ist ein anderer Kompandermodus eingestellt als am Empfänger.	Verwenden Sie bei Sender und Empfänger die gleiche Kompandermodus-Einstellung.
Der Ton ist verzerrt.	Am Sender ist ein anderer Kanal eingestellt als am Empfänger.	Verwenden Sie bei Sender und Empfänger die gleiche Kanaleinstellung.
Der Ton ist schwach.	Die mitgelieferten Kabel und das angeschlossene Gerät sind nicht ordnungsgemäß verbunden.	Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Geräts nach und stellen Sie ordnungsgemäße Verbindungen her.
Klangunterbrechungen oder Geräusche treten auf.	Mehrere Sender sind auf denselben Kanal eingestellt.	Mehrere Sender können nicht auf demselben Kanal verwendet werden. Beachten Sie die Frequenzliste auf der im Lieferumfang enthaltenen CD-ROM und konfigurieren Sie die Kanäle für die einzelnen Sender neu.
	Die Sender sind nicht auf Kanäle innerhalb der gleichen Kanalgruppe eingestellt.	Der Kanalplan ist so eingestellt, dass keine Signalinterferenzen auftreten, wenn zwei oder mehr Sender gleichzeitig verwendet werden. Stellen Sie jeden Sender auf einen anderen Kanal innerhalb derselben Kanalgruppe ein.
	Benachbarte Kanäle werden genutzt.	Verwenden Sie Kanäle mit mindestens zwei Kanälen Abstand (250 kHz).
	Störsignale werden empfangen.	Stellen Sie am Empfänger einen Kanal ein, bei dem die RF-Anzeige nicht leuchtet, oder verwenden Sie die Funktion Clear Channel Scan (Suche nach freien Kanälen), um zu einem störungsfreien Kanal zu wechseln. Stellen Sie dann am Sender denselben Kanal wie am Empfänger ein. Wenn zwei oder mehr Sender verwendet werden, wechseln Sie zu einer nicht betroffenen Kanalgruppe.
Die RF-Anzeige am Empfänger leuchtet auch bei ausgeschaltetem Sender.	Störsignale werden empfangen.	Stellen Sie am Empfänger einen Kanal ein, bei dem die RF-Anzeige nicht leuchtet, oder verwenden Sie die Funktion Clear Channel Scan (Suche nach freien Kanälen), um zu einem störungsfreien Kanal zu wechseln. Stellen Sie dann am Sender denselben Kanal wie am Empfänger ein. Wenn zwei oder mehr Sender verwendet werden, wechseln Sie zu einer nicht betroffenen Kanalgruppe.
Der Senderkanal kann nicht mit der Infrarot-Übertragung festgelegt werden.	Der Infrarot-Empfänger am Sender ist zu weit von der Infrarot-Sendeschnittstelle am Empfänger entfernt.	Verringern Sie den Abstand zwischen dem Infrarot-Empfänger am Sender und der Infrarot-Sendeschnittstelle am Empfänger auf maximal 20 cm.
	Es liegt eine Störung durch die Infrarotkommunikation anderer Geräte oder durch direktes Sonnenlicht vor.	Bei Störungen, zum Beispiel durch starkes Sonnenlicht, verringert sich die Übertragungsentfernung. Bringen Sie den Sender so nahe wie möglich an den Empfänger.

Wichtige Hinweise zur Verwendung

Verwendung und Aufbewahrung

- Der Betrieb der Geräte der UWP-D-Serie in der Nähe elektrischer Geräte/Einrichtungen (Elektromotoren, Transformatoren oder Dimmer) kann durch elektromagnetische Induktion beeinträchtigt werden. Halten Sie den Geräte so weit wie möglich von derartigen Einrichtungen entfernt.
- Beleuchtungssysteme können Interferenzstörungen in einem breiten Frequenzbereich hervorrufen. In diesem Fall kann die Stärke der Störung von der Position der Empfängerantenne und des Senders abhängen. Richten Sie die Geräte so aus, dass die Interferenz minimiert wird.
- Um eine Verschlechterung des Signal-Rausch-Verhältnisses zu vermeiden, verwenden Sie UWP-D-Geräte nicht an Orten, die Vibrationen ausgesetzt sind, wie z. B.:
  – In der Nähe von Elektrogeräten wie Motoren, Transformatoren oder Helligkeitsreglern
  – In der Nähe von Klimaanlagen oder in der direkten Abluft von Klimaanlagen
  – In der Nähe von PA-Lautsprechern
  – An Orten, an denen benachbarte Geräte gegen den Empfänger stoßen könnten
  Halten Sie die Geräte möglichst weit von solchen Geräten entfernt, oder verwenden Sie Puffermaterial.

Reinigung

Reinigen Sie die Oberfläche und die Anschlüsse der Geräte mit einem trockenen, weichen Tuch. Farbverdünner, Waschbenzin, Alkohol oder andere chemische Mittel können die Oberfläche angreifen und dürfen daher zur Reinigung nicht verwendet werden.

Verhindern elektromagnetischer Interferenzen
Einige Kanäle können möglicherweise aufgrund von Hintergrundrauschen oder Funkstörungen nicht verwendet werden. Es empfiehlt sich in diesem Fall, den Sender auszuschalten oder zu einer anderen Frequenz (Kanal) zu wechseln.

Vermeidung von elektromagnetischen Störungen durch tragbare Kommunikationsgeräte
Der Einsatz von tragbaren Telefonen und anderen Kommunikationsgeräten in der Nähe der Geräte kann zu Fehlfunktion und Interferenzen mit Audiosignalen führen. Es wird empfohlen, tragbare Kommunikationsgeräte in der Nähe der Geräte auszuschalten.

Technische Daten

Antenne
: 1/4 λ Wurfantenne (Winkel einstellbar)

RF-Rauschsperrepegel
: 15 dBμ / AUS (0 dBμ = 1 μV)

Audioausgangspegel
: –60 dBV (Modulation mit 1 kHz und Frequenzabweichung von ±5,0 kHz)

Audio-Eingangspegel
: –50 dBV (bei –60 dBV-Ausgang und 1 kHz-Eingangsfrequenz)

Kopfhörer-Ausgangspegel
: 5 mW (16 Ω)

Audioeingang/Ausgangsanschluss
: 3,5-mm-Miniklinkenbuchse

Empfangsmethode
: Space-Diversity-System (im Einkanalbetrieb: True-Diversity-System)

Lokaloszillator
: Quarzgesteuerter PLL-Synthesizer

Empfangsfrequenzen
: In den USA verfügbare Modelle: 470 MHz bis 542 MHz (Modell UC14), 536 MHz bis 608 MHz (Modell UC25), 566 MHz bis 608 MHz und 614 MHz bis 638 MHz (Modell UC30), 638 MHz bis 698 MHz (Modell UC42)
: In Europa verfügbare Modelle: 470 MHz bis 542 MHz (Modell CE21), 566 MHz bis 630 MHz (Modell CE33), 638 MHz bis 694 MHz (Modell CE42),
: In China verfügbares Modell: 710 MHz bis 782 MHz (Modell CN38)
: In Korea verfügbares Modell: 925 MHz bis 937,5 MHz (Modell KR)
: In Thailand verfügbares Modell: 794 MHz bis 806 MHz (Modell E)

Signal-Rausch-Verhältnis
: mindestens 60 dB (A-gewichtet)

Sprachverzögerung
: 0,375 ms

Deemphase
: 50 μs

Referenzfrequenzabweichung
: ±5 kHz

Frequenzgang
: 40 Hz bis 18 kHz

Verzerrung
: 0,9% oder weniger (mit einer Modulationsfrequenz von 1 kHz und einer Frequenzabweichung von ±5,0 kHz)

Tonsignal
: Im UWP-D-Kompandermodus: 32,382 kHz
: Im UWP-Kompandermodus: 32 kHz

Im WL800-Kompandermodus: 32,768 kHz

Anzeigen: POWER, RF 1/2

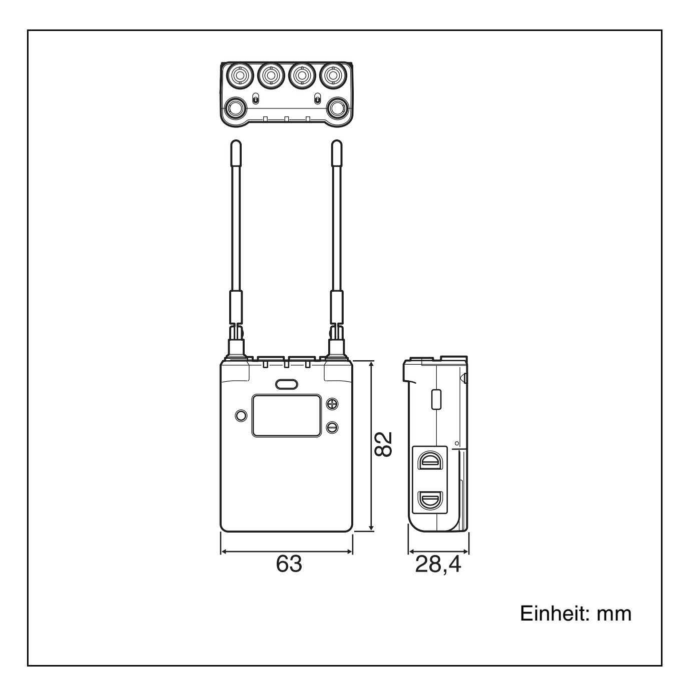
Betriebstemperatur
: 0 °C bis 50 °C (beim Laden: 0 °C bis 35 °C)

Lagertemperatur
: –20 °C bis +55 °C

Versorgungsspannung
: 3,0 V– (zwei LR6-Alkaline-Batterien (AA))
: 5,0 V– (durch USB-Anschluss) (170 mA im Zweikanal-Betrieb; 500 mA beim Aufladen von Nickel-Metallhydrid-Batterien)

Lebensdauer der Batterie
: ca. 5 Stunden (gemessen mit zwei Alkaline-Batterien Sony LR6/AA bei 25 °C)

Maße



63 × 82 × 28,4 mm (Breite / Höhe / Tiefe) (ohne Antenne)

Gewicht: ca. 160 g (ohne Batterien)

Mitgeliefertes Zubehör
- Kontaktschuhadapter (1)
- Gürtelclip (1)
- Adapterausgangskabel XLR auf BMP (2)
- Adapterkabel Mini-Stereostecker auf BMP (1)
- Batteriefach (1) (nur bei chinesischen Modellen)
- Vor der Verwendung (1)
- CD-ROM (1)
- Garantiekarte (1) (nur bei nordamerikanischen und koreanischen Modellen)

Design und Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Hinweise

- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEGLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR ANSPRÜCHE JEDER ART VON DEN BENUTZERN DIESES GERÄTS ODER VON DRITTER SEITE ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR DIE BEENDIGUNG ODER EINSTELLUNG VON DIENSTLEISTUNGEN BEZÜGLICH DIESES GERÄTS GLEICH AUS WELCHEM GRUND ÜBERNEHMEN.

http://www.sony.net/

Sony Corporation